

Anmerkung der Verwaltung zur Stellungnahme der Schulkonferenz des Gymnasiums Nachtigallenstr. 19 - 21 gemäß § 65 Abs. 2 Nr. 24 Schulgesetz NRW zur geplanten Nachverdichtung vom 12.12.2022

Die Verwaltung dankt der Schulkonferenz des Gymnasiums Nachtigallenstraße in Köln-Wahn für ihre Stellungnahme vom 13.12.2022 zur geplanten Nachverdichtung und nimmt zu dem Inhalt wie folgt Stellung:

Die in der Stellungnahme zum Ausdruck gebrachte Ablehnung der beabsichtigten Zügigkeitserhöhung entspricht nicht dem beabsichtigten Ratsbeschluss, der eine Zügigkeitserhöhung von bisher 3/5 Züge auf 4/6 Züge zum kommenden Schuljahr vorsieht.

Die Schule begründet ihre Ablehnung mit den derzeit fehlenden Räumen. Erst wenn die notwendig fehlenden Räume am Standort geschaffen sind, wird die Schulkonferenz einer dauerhaften Zügigkeitserhöhung zustimmen. Die Schule macht ihre Zustimmung von der Schaffung der folgenden Räumlichkeiten abhängig:

- eine weitere Turnhalle
- ein (Modul)bau mit 8-9 weiteren Klassenräumen
- drei naturwissenschaftlichen Räumen durch Umbau im Bestand zu realisieren

Zusammen mit der Schulleitung hatte die Verwaltung in Vorbereitung des Ratsbeschlusses am 30.11.2022 folgende Vorgehensweise abgestimmt:

1. Schuljahr 2023/24: Zügigkeitserweiterung, wenn
 - a. Mensa und Erweiterungsbau fertiggestellt sind und
 - b. alternative Sportangebote geschaffen sind
2. Schuljahr 2024/25:
 - a. Mensacontainer wird zur Kompensation für fehlende Unterrichtsräume bis zur Fertigstellung eines Modulbaus (SJ 2024/25) benötigt
 - b. gleichzeitige Planung der Zeitschiene und Standort-Alternativen zur Errichtung der fehlenden Turnhalle entweder:
 - i. anstelle des Kleinspielfeldes (mit Sport auf dem Dach) oder
 - ii. auf Grünstreifen auf Schulsportanlage
3. Modulbau: (Prüfung der Zeitschiene)
 - a. wird zur Erfüllung des Raumprogramms benötigt
 1. Alternative: Ersatz Verwaltungs- und Toilettentrakt
 2. Alternative: Baumstreifen an Kleinspielfeld (bei aktuellen Turnhalle)
 - b. Schaffung zusätzlicher Naturwissenschafts-Räume im Bestand (1 x Chemie, 2 x Bio/Physik) gegenüber der vorhandenen Naturwissenschafts-Räume

Die negative Stellungnahme der Schulkonferenz war für die Verwaltung nicht abzusehen, da oben dargestellte Strategie einvernehmlich mit der Schulleitung entwickelt wurde.